Drucksache 8176/2020-2025

Martin Deppe, Heeper Str. 74, 33607 Bielefeld, Tel.
Bielefeld, 03.06.2024

Anregung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich eine Anregung einbringen, und zwar wie folgt: ich führe einen kleineren Handwerksbetrieb an der Heeper Str., die Karl Deppe GmbH & Co. KG, und dieses bereits in der 5. Generation, durchgängig hier am Standort. Meine Mitarbeiter und ich fühlen uns der Stadt und auch dem Umfeld sehr verbunden und werden im Oktober gemeinsam das 150jährige Firmenjubiläum feiern.

Zu diesem Ereignis möchte ich die Anregung einbringen, einen Teil des Niedermühlenkamps (Haus-Nr. 69 und Zufahrt / alternativ: die Hausnummern 69/71 und Zufahrt) in „Karl Deppe Platz“ umzubenennen, dieses zum einen als Würdigung der Vorfahren und Ihrer Leistungen / Ihres sozialen Engagement (über die Jahre wurden mehr als 250 Auszubildende im Betrieb an den Beruf heran geführt und auch in Bielefeld im Stadtbild mit viel Herzblut immer wieder Projekte – auch öffentliche Bauvorhaben) umgesetzt und an gemeinnützige Organisationen gespendet) zum anderen auch um über diesen Akt, das Handwerk, die Bedeutung des Handwerks für die Stadt ebenso in den Fokus zu bringen, wie die zahlreichen Betriebe, die es nach wie vor in der direkten Umgebung und auch der Stadt gibt.

Es ist mir wichtig an dieser Stelle noch einmal zu betonen, dass es zum einen um die Lebensleistung meiner Familie und vor allem auch aller Mitarbeiter unseres Betriebs geht, zum anderen würde ich im Rahmen eines solchen, öffentlich sichtbaren Aktes gern das aus meiner Sicht überdurchschnittliche Engagement von kleinen und mittelgroßen Betrieben in der Stadt ein wenig präsentieren wollen, denn eine solche Würdigung wäre eine tolle Möglichkeit im Stadtbild unserer Heimat verankert zu sein.

Auch die technische Umsetzung hielte ich für durch aus praktikabel und umsetzbar, da es sich bei dem Teilstück der Straße um eine Sackgasse handelt und neben uns höchstens ein weiterer Nachbar betroffen wäre. Zur besseren Veranschauung erhalten Sie im Anhang eine entsprechende Skizze. Im Vorfeld dieser Anregung habe ich mich bereits mit dem Katasteramt, der Bezirksvertretung und dem zuständigen Bezirksbürgermeister besprochen, um eine (grobe) Überprüfung vor Einbringung meiner Anregung durchzuführen.

Darüber hinaus stehe ich natürlich gern für eine persönliche Anhörung / Präsentation zur Verfügung und würde mich freuen, diesen Vorschlag präsentieren zu dürfen.

Es ist mir, als verbundener Bürger meiner Geburts- und Heimatsstadt, eine wirklich Herzensangelegenheit, dieses Projekt weiter verfolgen und realisieren zu dürfen: im Sinne und im Gedenken an viele weitere Mitbürger*innen und deren Familien, die über nun fast 150 Jahre Ihren (greifbaren) Beitrag zur Stadt und Ihrer Geschichte geleistet haben. Es wäre aus meiner Sicht ein tolles Signal für die Zukunft und darüber hinaus eine große Wertschätzung, weswegen mich eine positive Rückmeldung sehr freut.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Deppe